

FORTBILDUNG (FB 07)  
16. UND 17. JUNI 2009

## MOBBING UNTER KINDERN UND JUGENDLICHEN

### Analyse und Handlungsmöglichkeiten durch Prävention und Intervention

#### ANMELDESCHLUSS

19. Mai 2009

#### REFERENTIN

**Carmen Trezn**

Diplom-Pädagogin, Mediatorin, seit 1981 bei der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Landesstelle NRW e.V. als Fachreferentin für die Jugendkriminalitäts- und Gewaltprävention zuständig

#### INHALT

In Kinder- und Jugendgruppen, insbesondere in Schulklassen, wird viel öfter gemobbt als lange vermutet wurde. Jedes 7. Kind in den Grund- und weiterführenden Schulen erleidet Mobbing, etwa 5 bis 8 Prozent der Schüler/innen werden Opfer schwerer Schikane und Psychoterror.

Mobbing ist immer eine Form von Gewalt, die das Ziel hat, das Opfer zu demütigen und Macht in der Gruppe auszuüben. Die Formen der Gewalt sind vielfältig und reichen von seelischen Schikanen wie ständigen Hänseleien und Ausgrenzungen bis zu Formen schwerster körperlicher Gewalt.

Da sich die gemobbten Mädchen und Jungen in den meisten Fällen nicht selbst helfen können, müssen Erwachsene eingreifen. Viele Pädagogen/innen aber bekommen die Attacken nicht mit oder sie wissen nicht, wie sie das Mobbing erfolgreich beenden können. Deshalb ist es wichtig, Eltern und Pädagogen/innen Anregungen zu vermitteln, wie sie Schikanen vorbeugen können und was sie im Falle von Mobbing dagegen unternehmen können.

#### ZIELGRUPPEN

Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Polizei, Ärzte und alle sonst interessierten Personen.

#### TEILNEHMERZAHL

max. 20 Teilnehmer/innen

#### ORT

Dietrich-Brüggemann-Haus  
Albert-Schweitzer-Kinderdorf  
Am Pedro-Jung-Park 13  
63450 Hanau

#### UHRZEIT

jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr

#### KOSTEN

198 € inkl. Tagungsgetränke  
(Gemeinsames Mittagessen in einem nahe gelegenen Restaurant möglich)

#### ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Gerne unterstützen wir Sie bei der Suche eines Hotels in Hanau und Umgebung

#### LEISTUNGSPUNKTE

**20 Leistungspunkte** nach § 8 der IQ- und Akkreditierungsverordnung für Lehrer/innen beantragt

FORTBILDUNG (FB 07)  
16. UND 17. JUNI 2009

## MOBBING UNTER KINDERN UND JUGENDLICHEN Analyse und Handlungsmöglichkeiten durch Prävention und Intervention

### SCHWERPUNKTE

- Formen des Mobbens (einschließlich des Cybermobbens)
- Auswirkungen des Mobbens auf die Opfer
- Erkenntnisse über Mobbingopfer und Mobber
- Mobbing als Gruppenphänomen
- Präventionsstrategien und Methoden
- Interventionsstrategien und Methoden
- Hilfestellungen für das Opfer

### ARBEITSFORMEN / ARBEITSMETHODEN

Vortrag, Gruppenarbeit, Filme, Übungen

### ARBEITSZEITEN

10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung
11:00 Uhr	Kaffepause
11:15 Uhr	2 Arbeitseinheiten
13:00 Uhr	<b>Mittagspause</b> (Gemeinsames Mittagessen in einem nahe gelegenen Restaurant möglich)
14:00 Uhr	2 Arbeitseinheiten
15:30 Uhr	Kaffepause
15:45 Uhr	2 Arbeitseinheiten
17:00 Uhr	Tages-Abschlussrunde - Ende

### NÄHERE INFORMATIONEN

Frau Marr / Tel. 06181-2709 18  
E-Mail: [connect@ask-hessen.de](mailto:connect@ask-hessen.de)  
[www.connect-fortbildung.de](http://www.connect-fortbildung.de)